

Amtsblatt



Gemeinde Geratal

Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

8. Jahrgang

Freitag, den 17. April 2026

Nr. 8



**SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben
Kraftsport im Herzen Thüringens**



Gräfenrodaer Zwergencup 2026

Olympischer Zweikampf für Kinder bis 12 Jahren



am
2. Mai 2026
um 9.00 Uhr



in der Turnhalle "Wolfstal" in Gräfenroda

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

**An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr am 09.05.2026, 13.06.2026, 11.07.2026, 08.08.2026, 12.09.2026, 10.10.2026, 14.11.2026 und 12.12.2026

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 -
Amtsblatt - 32
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 51, - 53, - 14 - 15
EDV - 37
Friedhofsverwaltung - 14, - 15
Grundstücksverwaltung - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 29, - 24
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, -
Personalverwaltung - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32, - 36
Steuern/Abgaben - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung
Gebäudemanagement - 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof Leiter: 0175/5449277
stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten Geraberg 03677/797516
Geschwenda 036205/76695
Gossel 036207/469217
Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366
Schiedsstelle Geratal 0151/42071791
(Erreichbarkeit:
Mo - Fr 10 - 17 Uhr)

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 16. April 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 30. April 2026

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Aufhebung der Allgemeinverfügung über ein Betretungs- und Badeverbot vom 30.05.2025

Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Geratal vom 30.05.2025 (veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Geratal Nr. 11/2025 am 30.05.2025, S. 3) über das Betretungs- und Badeverbot für das Gebiet in der Gemeinde Geratal, Gemarkung Frankenhain, Flur 9, Flurstück 1964/5 (Talsperre „Lütsche“), wird mit Wirkung zum 17.04.2026 aufgehoben.

Begründung:

Mit Allgemeinverfügung vom 30.05.2025 wurde für den Bereich der Talsperre „Lütsche“ ein Betretungs- und Badeverbot erlassen, da zu diesem Zeitpunkt eine Gefahrenlage für die öffentliche Sicherheit bestand, insbesondere aufgrund des niedrigen Wasserstandes und den damit verbundenen Gefahren des unübersichtlichen und schlammigen Geländes. Da sich der Wasserstand in den letzten Monaten normalisiert hat, besteht nach Auffassung der Gemeinde Geratal diese Gefahrenlage momentan nicht mehr.

Die Voraussetzungen für das Betretungs- und Badeverbot liegen somit nicht mehr vor. Die Allgemeinverfügung ist daher aufzuheben.

Inkrafttreten:

Diese Allgemeinverfügung wird in der elektronischen Ausgabe des Amtsblatts der Gemeinde Geratal im Internet öffentlich bekannt gemacht und gilt abweichend von § 1 Abs. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) i. V. m. § 41 Abs. 4 VwVfG am Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 A, 99425 Weimar erhoben werden.

Dominik Straube
Bürgermeister

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Fundsachen

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 17. Dezember 2026** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
Silbernes Fahrrad	31.03.2026	OT Liebenstein, Bushaltestelle Hauptstraße
Tabakerhitzer IQOS in türkis	03.04.2026	OT Gräfenroda, Siedlung bzw. Fahrradweg/Bahnschiene Richtung Frankenhain

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Vollzug des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)

Hinweis zur Haltung von Hunden im Geratal!

Zur Vorbeugung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die mit der Haltung und dem Führen von gefährlichen und anderen Tieren verbunden ist, besteht für jeden Hundehalter die Verpflichtung, diese(n) so zu halten, dass Menschen und Sachen nicht gefährdet werden.

In diesen Zusammenhang haben Hundehalter folgende Pflichten:

1. die Haltung eines oder mehrerer Hunde(s) ist bei der Gemeindeverwaltung Geratal (Ordnungsverwaltung) anzuzeigen,
2. den Hund ist mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen,
3. eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch das Tier verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und in Höhe von 250.000 Euro für sonstige Schäden ist abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

In letzter Zeit musste die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal wiederholt Verstöße gegen die o. g. Verpflichtungen feststellen. Dies erhöht zum einen die Gefahr für die Allgemeinheit, zum anderen können Verstöße als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. Hierbei können im Einzelfall Bußgelder bis zu zehntausend EUR fällig werden.

Die Ordnungsverwaltung behält sich vor, die Einhaltung der o. g. Pflichten durch stichprobenartige Kontrollen zu überwachen. Wir bitten um Beachtung.

Ordnungsverwaltung

Jagdgenossenschaften

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Versammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda vom 26. März 2026

In der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda vom 26. März 2026 waren **6** Jagdgenossen anwesend, die vertretene Fläche betrug **185,1109 ha** (gesamte bejagbare Fläche 328,0697 ha).

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP1 / Beschluss 01/2026

Bestätigung der Tagesordnung - **5 Ja (129,949 ha) / 0 Enthaltung / 0 Nein**

TOP5 / Beschluss 02/2026

„Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda beschließt, dass gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 10 i. V. m. § 8 der Satzung der Reinertrag der jagdlichen Nutzung der Jagdjahre

2018/2019 i. H. v.	338,08 EUR entspricht	1,04 EUR/ha
2019/2020 i. H. v.	1.760,16 EUR entspricht	5,36 EUR/ha
2020/2021 i. H. v.	1.842,04 EUR entspricht	5,60 EUR/ha
2021/2022 i. H. v.	1.551,39 EUR entspricht	4,72 EUR/ha
2022/2023 i. H. v.	1.743,25 EUR entspricht	5,30 EUR/ha
2023/2024 i. H. v.	1.741,12 EUR entspricht	5,30 EUR/ha
2024/2025 i. H. v.	1.528,42 EUR entspricht	4,65 EUR/ha

festgestellt und der Verteilungsplan für die Auszahlung an die einzelnen Jagdgenossen festgesetzt wird. Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung schüttet die JG den Reinertrag an die Mitglieder

unter der Voraussetzung aus, dass die Mitglieder diesen innerhalb von 6 Monaten nach der Veröffentlichung schriftlich beim Jagdvorsteher mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend machen.

Der nach Ablauf der Frist verbleibende Reinertrag verbleibt in der Rücklage.“

4 Ja (116,3648 ha) / 1 Enthaltung (7,5799 ha) / 1 Nein (6,0043 ha)

TOP7 - Wahl eines neuen Vorstandes

Gewählt wurden:

- als Vorsitzender:** Agrar GmbH Crawinkel, vertreten durch Herrn H. Bley,
- als Stellvertreter:** Ev.-Luth. Pfarramt Gräfenroda, vertreten durch Herrn M. Busch,
- als Beisitzer (2):** Gemeinde Geratal, vertreten durch den Bürgermeister Herrn D. Straube sowie Herr W. Hendrich.

Vorsitzender
Jagdnotvorstand
Gemeinde Geratal
vertr. durch Bgm.
D. Straube

Schriftführer
D. Gimm

Jagdgenossenschaft Frankenhain

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Bodeneigentümer (Mitglied der Jagdgenossenschaft Frankenhain ist jeder Grundstückseigentümer einer bejagbaren Fläche in der Gemarkung Frankenhain)



am Freitag, den 08. Mai 2026, um 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

Ort: Versammlungsraum der Ortschaft Frankenhain
Mühlsteinstraße 7. 99330 Geratal OT Frankenhain

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
4. Bericht des Jagdvorstehers und Auswertung des Jagdjahres 2025 / 26
5. Finanzbericht 2025 / 2026
6. Diskussion zum Bericht des Jagdvorstehers, Finanzbericht 2025 / 2026 und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
8. Verwendung und Verteilung des Reinertrages
9. Abstimmung und Beschlussfassung über die Zuwendungen
10. Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2026 / 2027
11. Bericht der Jagdpächter
12. Sonstiges Diskussion
13. Schlusswort des Jagdvorstehers

Volker Hofmann
Jagdvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Mitteilungen des Seniorenbeirates

Herzliche Einladung zum INFONACHMITTAG TRICKBETRUG



Der Informationsnachmittag soll über aktuelle Maschen der Betrüger aufklären.

Persönliche Probleme oder Fragen können gerne eingebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzlichst, Ihr
Hans-Georg Böttcher | Vorsitzender Seniorenbeirat Geratal

Gossel

Dienstag,
17.03.26 | 14 Uhr
Gasthaus „Zur Erholung“
Crawinkeler Str. 3

Voranmeldung:
036207 55953

Gräfenroda

Dienstag,
21.04.26 | 14 Uhr
Bürgerhaus „Deutscher Hof“
Bahnhofstraße 5

Voranmeldung:
036205 92885

Geschwenda

Dienstag,
12.05.26 | 14 Uhr
Gasthaus „Thüringer Wald“
Ernst-Thälmann-Straße 1

Voranmeldung:
0173 3597159

Voranmeldung verpflichtend!



Seniorenbeirat
Geratal

agathe
älter werden in
der Gemeinschaft

LANDESPROGRAMM
SOLIDARISCHES
ZUSAMMENLEBEN
LSZ

Gemeinde
Geratal



3. SENIOREN Sommerfest

Donnerstag
18.06.2026 • 14:00 Uhr
Sportplatz Frankenhain

BUNTES PROGRAMM

Auftritte der Rock'n Roll-Tanzgruppe „Name“
und der „Oelzetaler“

KULINARISCHE GENÜSSE

Kaffee & Kuchen, Herzhaftes vom Grill
und ein vielfältiges Angebot an Getränken
(alkoholische Getränke gegen Bezahlung)

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME ERFORDERLICH!!!

Anmeldung vom 01.03.2026 bis 10.05.2026

Teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie einen
Abhol- und/ oder Bringediens benötigen.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Frankenhain: Hans-Georg Böttcher - 0151 52526884

Geraberg: Udo Köcher - 0176 21567254

Geschwenda: Kerstin Schlott - 0173 3597159

Gossel: Lutz Feldt - 036207 55953

Gräfenroda: Christel Schmidt - 036205 92885

Liebenstein: Dietmar Stepnitz - 0162 2038212



Seniorenbeirat
Geratal



Gemeinde
Geratal



Kindertageseinrichtung

Erlebnisse der Schulanfänger der Kita „Regenbogen“ Geraberg



„Wenn ich groß bin, werde ich Polizist.“, verkündeten einige Kinder nach unserem Besuch in der

Polizeiinspektion Ilmenau.

Wir probierten Schutzweste und Mütze,

nahmen unsere Fingerabdrücke, besichtigten die Arrestzellen und erkundeten ein Polizeiauto.



In der Geraberger Bibliothek tauchten wir in die Welt der Bücher ein und erlebten fantastische Geschichten.



Im Thermometermuseum experimentierten wir mit „Warm“ und „Kalt“ und erfuhren, wie ein Thermometer funktioniert.



In der Sternwarte und Planetarium Suhl flogen wir mit Wuschel und Plani durch die Milchstraße, um die Sterne vor dem Sternendieb zu retten. Dabei erfuhren wir viel über Planeten und Sternbilder.



Sonstige kommunale Einrichtungen



FRÜHLINGSSTART MIT NEUEM TREFFPUNKT Spielplatz in der Teichstraße eröffnet

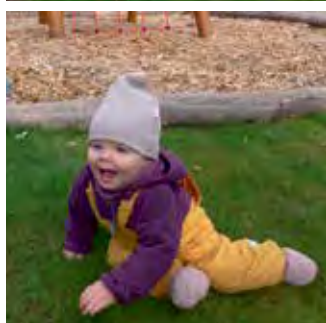
Gemeinde Geratal OT Frankenhain, 20.03.2026

Pünktlich zum Frühlingsanfang wurde der neue Spielplatz in der Teichstraße offiziell eröffnet. Schon kurz nach der Eröffnung nutzten zahlreiche Kinder die Spielgeräte ausgiebig, während Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vertreter der Gemeinde gemeinsam den neuen Treffpunkt einweihen.

„Die Realisierung ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt und ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität in unserem Ort“, betont Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer. Die Idee für den Spielplatz ging von engagierten Eltern aus. Das Ortskuratorium Frankenhain, in dem alle Vereine organisiert sind, konnte zusätzliche Spielgeräte dank Spendengeldern finanzieren.

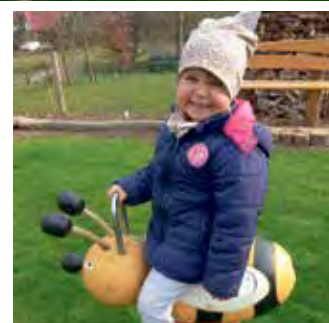
Der Bauhof verwandelte eine zuvor ungenutzte Fläche in einen ansprechenden Kleinkindspielplatz mit Sitzmöglichkeiten für Jung und Alt. Ein Kletterelement und eine Wippe fördern spielerisch Bewegung, Koordination und Kreativität. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf eine naturnahe Gestaltung sowie auf langlebige und sichere Materialien gelegt.

Bürgermeister Dominik Straube bedankt sich ausdrücklich beim Bauhof für die hervorragende Umsetzung: „Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, ein solches Projekt in Eigenleistung realisieren zu können. Mein herzlicher Dank gilt unserem Bauhof, der mit seinem Engagement und seiner Fachkompetenz zur Entstehung dieses Spielplatzes maßgeblich beigetragen hat.“



Der neue Spielplatz bietet Familien Raum zum Spielen, zur Erholung und für Begegnungen, sowohl für Kinder als auch für ihre Begleitpersonen.

Mit der Anlage in der Teichstraße verfügt Frankenhain nun über einen attraktiven Treffpunkt, der Spiel, Freizeit und Gemeinschaft optimal verbindet



Bilder: Thomas Heyer, Text: Pressestelle Gemeinde Geratal

Sonstige Mitteilungen



Bild: Jens Hertwig

Thüringer Klimaweg Geraberg wird umfassend überarbeitet Neues Konzept für Beschilderung, Inhalte und digitale Angebote

Im Ortsteil Geraberg der Gemeinde Geratal werden die Informationstafeln entlang des Thüringer Klimawegs derzeit umfassend überarbeitet. Die inhaltliche und gestalterische Neuausrichtung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Geraberg. In diesem Zuge werden auch die Standorte der Tafeln überprüft, neu geordnet und an veränderte Gegebenheiten angepasst. Dabei spielen insbesondere die Auswirkungen des Borkenkäferbefalls und die damit verbundenen Veränderungen im Waldbild eine zentrale Rolle.

Während der Arbeiten kann es vorübergehend dazu kommen, dass einzelne Stationen ohne Informationstafeln sind. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Parallel zur inhaltlichen Überarbeitung wird auch das Beschilderungskonzept grundlegend neu entwickelt. Der Thüringer Klimaweg Geraberg soll damit an die Standards der Wanderwegkonzeption Thüringen 2025 angepasst werden. Dies dient insbesondere einer verbesserten Orientierung sowie einer insgesamt höheren Aufenthaltsqualität für Besucherinnen und Besucher.

Im Zuge der Neugestaltung ist geplant, den Klimaweg im kommenden Jahr offiziell neu einzuweihen. Vorgesehen sind eine einheitliche und übersichtliche Wegweisung, neue Sitzgelegenheiten sowie zusätzliche Aktiv-Stationen. Ergänzend wurde bereits eine App entwickelt, die pünktlich zur Wiedereröffnung zur Verfügung stehen soll.

Die neuen Informationstafeln werden künftig mit QR-Codes ausgestattet sein und so den Zugang zu weiterführenden digitalen Inhalten ermöglichen.

Zusammen mit der neuen Infrastruktur entsteht ein modernes und abwechslungsreiches Angebot, das Wissen, Bewegung und Naturerlebnis miteinander verbindet.

Mit der umfassenden Überarbeitung stärkt die Landgemeinde Geratal den Thüringer Klimaweg Geraberg als attraktives Freizeit- und Bildungsangebot für Einheimische und Gäste gleichermaßen und setzt zugleich ein Zeichen für eine zeitgemäße, nachhaltige Umweltbildung.

Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal





DER FRÜHLING HÄLT EINZUG IN DER LANDGEMEINDE GERATAL

Mit den ersten warmen Tagen und den länger werdenden Sonnenstunden zeigt sich die Landgemeinde Geratal von ihrer farbenfrohen Seite. Überall in den Ortschaften kündigt liebevoll angebrachter Osterschmuck den Frühling an: Bunte Eier, geschmückte Girlanden und fröhliche Figuren sorgen für freundliche Ortsbilder und lassen die grauen Wintertage schnell in Vergessenheit geraten.

Mit viel Engagement und Kreativität haben zahlreiche Helferinnen und Helfer in den vergangenen Wochen dazu beigetragen, die Ortschaften der Landgemeinde frühlingshaft zu gestalten. Ihr Einsatz steht einmal mehr für den starken Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde.

Auch das Osterfest bot wieder zahlreiche Möglichkeiten, Traditionen zu pflegen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ob bei stimmungsvollen Osterfeuern, einer Osterrätselfahrt des ADAC, fröhlichem Ostereiersuchen oder kulturellen und sportlichen Veranstaltungen: Das vielfältige Programm brachte Jung und Alt zusammen. Besondere Höhepunkte waren das mittlerweile 114. Gosseler Osterpfitzen, das 57. Oster-Blitzschachturnier in Geschwenda sowie das traditionelle Räucherfest an der Lütsche-Talsperre in Frankenhain, die erneut viele Besucher anzogen und seit Jahrzehnten fest im Veranstaltungskalender verankert sind. Zahlreiche Gottesdienste und Feiern der Heiligen Osternacht in allen Ortsteilen rundeten die Osterzeit feierlich ab und machten die Bedeutung des Festes auf besondere Weise erlebbar.

So präsentierte sich die Landgemeinde Geratal einmal mehr als lebendige Kommune, die ihre Traditionen pflegt, den Gemeinschaftssinn aktiv stärkt und damit zugleich einen gelungenen Auftakt in einen abwechslungsreichen Frühling setzt.

Bürgermeister Dominik Straube zeigt sich sehr erfreut über den großen ehrenamtlichen Einsatz: „Mein herzlichster Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Kreativität. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft und prägen somit das Leben in der Landgemeinde Geratal auf besondere Weise.“



Bild: Kati Gebhardt





Bilder: Silke Hofmann



Bild: Marco Heyder

AUSBLICK AUF KOMMENDE TRADITIONELLE VERANSTALTUNGEN

Geraberg:

- Tanztee (26. April, Generationstreff)
- Maibaumsetzen (1. Mai, Morbacher Park)
- Mühlentag in der Braunsteinmühle (25. Mai)
- 70 Jahre Hundesportverein (30. Mai, Hundepplatz)
- Heringsfest im Morbacher Park (31. Mai)

Geschwenda:

- Frühjahrsputz (18. April, Gutshof)
- Maibaumsetzen (1. Mai, Gutshof)
- Kaffeeklatsch am Waldbad (13. Mai)
- Himmelfahrtsfliegen (14. Mai)
- Himmelfahrtsparty am Waldbad (14. Mai)

Gossel:

- Maibaumsetzen (1. Mai)

Frankenhain:

- Maibaumsetzen (30. April, Plan)
- Walpurgisfeuer (2. Mai, „Auf der Heide“)
- Kräuterwanderung (30. Mai, Tourismusbüro)

Gräfenroda:

- Maibaumsetzen (30. April, Feuerwehrgerätehaus)
- Tanz in den Mai (30. April, Bürgerhaus „Dt. Hof“)
- Gräfenrodaer Zwergencup (2. Mai, Turnhalle)
- Himmelfahrtsparty (14. Mai, EisManuFaktur)
- Jahrmarkt im Kindergarten „Zwergenland“ (22. Mai)
- Buntes Pfingsttreiben (24. / 25. Mai, EisManuFaktur)

Liebenstein:

- Maibaumsetzen (1. Mai, Amtsgarten)
- Himmelfahrt (14. Mai, Burgruine Liebenstein)

Weitere zahlreiche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Ortschaften oder unter: www.gemeinde-geratal.de/veranstaltungen/.



Bild: Berg Heyer

Bild: René Buhr

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten



Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28

Liebe Eltern,

bald bricht für Ihr Kind das letzte Kindergartenjahr an und der Schuleintritt rückt immer näher. Schon jetzt ist es nötig, die ersten Schritte dafür zu gehen.

An folgenden Terminen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind/ Ihre Kinder an unserer Schule anzumelden.

04.05.2026

- 16:30 Uhr bis ca. 17:15 Uhr
Infoveranstaltung für alle interessierten Eltern
- anschließend bis ca. 19:00 Uhr
Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2027/28

05.05.2026

- 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ausweichtermin für die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2027/28

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Schulanmeldung mit:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch
- Impfausweis zum Nachweis der Masern-Schutzimpfung
- ggf. Sorgerechtsnachweis
- ggf. Vollmacht des nicht anwesenden Elternteils

Außerdem ist zur Einschulung zu beachten:

- Der Schulbesuch ist in Thüringen gesetzlich geregelt (ThürSchulO § 119 & ThürSchulG § 18).
- Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres 6 Jahre alt werden, sind schulpflichtig.
- Es können Kinder auch vorzeitig eingeschult werden (das Kind muss am 30.06. mindestens 5 Jahre alt sein).

Mit freundlichen Grüßen

I. Zabel

Schulleiterin

Staatliche Grundschule „An der Burglehne“

Zum Wolfstal 48

99330 Geratal OT Gräfenroda

Telefon: 036205 76335

Fax: 036205 76753

Email: sk@grs-graefenroda.de

Web: www.gs-graefenroda.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Luth. Pfarramt Geratal in Gräfenroda

Telefon: 036205/ 76468

Email: info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

19.04.2026 Misericordias Domini

10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst mit Taufe

16:00 Uhr Gräfenroda, Musical für Kinder mit den Holzwürmern

25.04.2026 Samstag

17:00 Uhr Gräfenroda, Abendmusik mit dem Blockflötenorchester

26.04.2026 Jubilate

10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst im Pflegeheim Pro Seniore

03.05.2026 Kantate

10:00 Uhr Geschwenda, Diamantene Konfirmation

Das für den 03.05.2026 geplante Konzert des Liederkranzes in Geschwenda wird auf 2027 verschoben.

Der **Kirchenchor** trifft sich mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindeforum Gräfenroda.

Der **Instrumentalkreis** probt freitags um 17:00 Uhr ebenfalls im Gemeindeforum in Gräfenroda.

Beide Proben leitet unsere Kantorin Frau Dr. Lisa Bork. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Vereine und Verbände

Deutsche Meisterschaften Gewichtheben Riesa

Neun Medaillen für Gräfenroda

Vom 19.03. bis 22.03.2026 fanden die Deutschen Meisterschaften der Masters im Gewichtheben für Sportler ab 30 Jahre in Riesa/Sachsen statt.

In einem wahren Mammutprogramm starteten über 240 Masters- und Masterinnen in 12 Altersklassen und verschiedenen Gewichtsklassen. Vom SV 90 Gräfenroda und Weightlifting Leipzig die alle für Gräfenroda an den Start gingen nahmen 11 Sportler und Sportlerinnen teil. Weiterhin stellte der SV 90 eine gemischte Mannschaft.

Es gelang dem SV 90 5 mal Gold, 2 mal Silber, 2 mal Bronze und 9 Deutsche Rekorde zu erkämpfen.

Am ersten Wettkampftag startete Bernd Sachs, Jahrgang 1949, in der M 75 in der Gewichtsklasse bis 79 kg. Im Reißen gelangen ihm 37 kg im zweiten Versuch und im Stoßen konnte er 46 kg ebenfalls im zweiten Versuch zur Hochstrecke bringen. Sein Kontrahent Büchert aus Wuppertal konnte dagegen keinen gültigen Versuch im Stoßen erreichen. Die Versuche im Stoßen und Zweikampf waren gleichzeitig Deutsche Altersrekorde. Damit erkämpfte sich Bernd Gold in seiner Altersklasse.

In der zweiten Gruppe trat in der M 70, Gewichtsklasse bis 88 kg Peter Erkelenz an die Hantel. Mit 47 kg im Reißen und 40 kg im Stoßen erkämpfte sich Peter die Silbermedaille.

Am zweiten Wettkampftag dann der starke Auftritt der Gräfenrodaer Mädels. Tina Orłowski holte mit 42 kg im Reißen und 55 im Stoßen Gold in der W35 Gewichtsklasse bis 53 kg.

Ebenfalls in der W 35, Sportlerinnen im Alter von 35-39 Jahren, traten Carina Gerlach und Carolin Geuther an. Geuther hatte einen sehr starken Auftritt in ihrer Gewichtsklasse bis 58 kg. Mit 3 gültigen und Deutschen Rekord von 68 kg setzte sie sich sofort an die Spitze. Hinter der Chemnitzerin Thiele plazierte sich auch Gerlach mit 56 kg auf Platz 3 nach dem Reißen. Im Stoßen wiederum der Wahnsinnsauftritt von Geuther. Sie stieg mit 75 und Deutschen Rekord ein wo die anderen bereits aufhörten. Doch nicht nur das sie steigerte die Rekorde noch auf 80 bzw. 82 kg und holte sich mit 15 kg Vorsprung Gold. Auch Gerlach zeigte drei starke Versuche und sicherte sich damit Bronze in dieser Gewichtsklasse. Geuther wurde zudem Jahrgangsbeste in der W35.

Bei Nadine Nestler lief es in der Gewichtsklasse bis 77 kg der W 40 im Reißen nicht so gut, ihr gelang nur der erste Versuch mit 60 kg. Damit lag sie zunächst auf Platz 2 hinter Knipping aus Hannover. Im Stoßen aber der bärenstarke Auftritt mit 3 gültigen und dem Deutschen Rekord von 79 kg im letzten. Damit holte sie noch Gold in ihrer Klasse. Was für ein super Wettkampftag für Gräfenroda!

Am dritten Wettkampftag startete. Anna Eichner in der W 35 Gewichtsklasse bis 63 kg. Sie hatte sehr starke Gegnerinnen und es gab nach dem Reißen ein Kopf- an Kopfrennen. Die Laufenerin Schröder führte mit 54 kg, 1 kg dahinter lag Eichner und wiederum 1 kg dahinter die Berlinerin Weidemann.

Hier wiederum der starke Auftritt von Eichner im Stoßen. Mit 71, 75 und dem Deutschen Rekord von 79 kg gelangen ihr super Versuche und sie freute sich riesig über Gold in ihrer Gewichtsklasse.

In der zweiten Gruppe war der Leipziger Marcel Stein dran der ebenfalls für Gräfenroda an die Hantel geht. In der Gewichtsklasse bis 110 kg in der M45 gelang ihm im Reißen leider nur der Einstiegsversuch von 100 kg. Damit führte er zwar mit 10 bzw. 15 kg vor Junghans und Maak aber es kam ja noch der Dortmunder Donsbach. Diesem gelangen 3 gültige und 120 im letzten. Im Stoßen wollte es Stein noch einmal allen zeigen das es wesentlich besser geht. Für Donsbach war bei 142 kg Schluss. Stein lies den Deutschen Rekord von 145 kg auflegen und meisterte die Last ohne Probleme. Damit wurde er Vizemeister hinter Donsbach.

In der vorletzten Gruppe des 4. Wettkampftages dann noch einmal 3 Starter vom SV 90. Stefan Heyder konnte sich mit 95 und 115 kg gegenüber Eryk Radtke dem 97 und 110 kg gelangen durchsetzen und den 4. Platz in der M 30 Gewichtsklasse bis 94 kg erkämpfen. Radtke wurde Fünfter.

Eine weitere Silbermedaille in der Gewichtsklasse +110 kg gelang Richard Hendrich mit 105 kg im Reißen und 126 kg im Stoßen.

Unser Vereinsmitglied Gabriele Johne die für Einhundertprozent Mannheim an den Start geht erkämpfte sich in der W 55 Gewichtsklasse -63 kg ebenfalls eine Goldmedaille.

Bei den Männern bzw. gemischten Mannschaften wurde Gräfenroda Vierter von 12 Mannschaften.





Ein kompletter Medalliensatz für Gräfenroda beim Deutschen Gewichtheber Supercup

Thüringen gewinnt Bronze in der Jugend

Am vergangenen Wochenende trafen in Hassloch Rheinland Pfalz die besten Gewichtheber Deutschlands der Schüler und Jugend aufeinander (Jahrgänge 2009-2012).

Beim Supercup der Deutschen Gewichtheberjugend wurden neben einer Einzelwertung gleichzeitig der Deutschen Meister der Länderauswahlmannschaften der Schüler und Jugend gekürt.

Eine Mannschaft besteht hier jeweils aus 8 Sportlern von denen 5 in die Wertung kommen und jeweils mindestens 1 Mädchen oder Junge enthalten sein muss.

Ausgetragen wurde ein athletischer Mehrkampf aus Schlussdreisprung, Sternlauf und Kugelschocken sowie den beiden klassischen Disziplinen des Gewichthebens Reißen und Stoßen. Die Einteilung der Sportler erfolgte in den Jahrgängen in Gewichtsklassen. Wobei diese mindestens 15 Sportler pro Gruppe umfassen sollten sonst wird nicht geteilt. Vom SV 90 nahmen 6 Sportler teil, leider viel mit Narek Grigoryan kurzfristig einer der Titelverteidiger verletzungsbedingt aus.

Am Freitag begannen die Schülerinnen im Jahrgang 2012 weiblich. Hier traten mit Mathilda Seifert und Yaroslava Savenko gleich 2 Sportlerinnen an.

Mathilda erreichte mit den neuen Bestleistungen von 38 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen einen hervorragenden 6. Platz. Yaroslava erreichte mit der neuen Bestleistung von 30 kg im Reißen den 7. Platz.

Für Moritz Leonhardt im Jahrgang 2012 waren es die ersten großen Meisterschaften und er wollte um einen Platz im vorderen Mittelfeld mitkämpfen. Er kam hervorragend mit drei gültigen Versuchen und der Bestleistung von 64 kg im Reißen in den Wettkampf rein und lag damit überraschend auf Platz 2 in der schweren Gruppe seines Jahrgangs.

Nun kam das Stoßen, seine eigentliche Stärke. Auch hier drei gültige und Bestleistung mit 84 kg im letzten. Damit griff er gar den führenden Walter aus Chemnitz an und behauptete Platz 2. Jetzt kamen die athletischen Disziplinen. Er schockte die Kugel 13,54 m, das war nicht nur der weiteste Versuch von allen sondern auch vom gesamten Jahrgang und hier Platz 1. Da er auch im Schlussdreisprung und Sternlauf in seiner Gruppe vorn mithielt war ihm der Vizemeistertitel nicht mehr zu nehmen. Was für ein großer Erfolg nach weniger als 1 Jahr Training im Gewichtheben.

In der Länderwertung der Schüler kam die Thüringer Auswahl auf Platz 4 hinter Bayern, Brandenburg und Baden Württemberg.

Am nächsten Tag traten mit Franziska Ebert und Alexia Kullmann im Jahrgang 2010 und Lotta Frank im Jahrgang 2009 gleich drei starke Mädels an.

Alexia Kullmann überzeugte mit Bestleistung im Reißen von 51 kg und im Zweikampf von 109 kg und kam auf den 8. Platz.

Franziska Ebert stieg mit 69 kg sehr hoch in den Wettkampf ein. Sie wollte versuchen die Norm für die Jugend EM zu erreichen. Leider gelang diese Last erst im zweiten Versuch und auch der dritte mit 73 kg gelang ihr nicht. Trotzdem führte Sie Ihren Jahrgang an. Auch im Stoßen gelang nur der zweite Versuch mit 86 kg. Damit verpasste sie die Norm baute aber ihre Führung im Jahrgang weiter aus. Auch in der Athletik erreichte sie in allen Disziplinen starke Ergebnisse und wurde überlegen Siegerin ihres Jahrgangs.

Bei den weiblichen Starterinnen im Jahrgang 2009 traf Lotta Frank auf eine starke Konkurrenz. Im Reißen lag sie nach einem Versuch von 60 kg auf Platz 2 hinter Molina-Becker aus Raubling. Im Stoßen baute sie mit geschafften 70 kg ihren 2. Platz aus. In der Athletik musste sie kämpfen da die Dresdnerin Neundorf immer näher rankam. Beim Sternlauf und Dreisprung wurde sie

zweite hinter Neundorf. Jetzt die Entscheidung im Schocken. Hier überholte nach dem zweiten Versuch Neundorf Lotta. Im dritten schockte Lotta 9,30 m neue Bestleistung und sie führte wieder was für ein spannender Kampf. Doch auch die Dresdnerin steigerte sich noch einmal und führte am Ende mit 0,6 Punkten. Lotta Frank gewann die Bronzemedaille.

In der Länderwertung der Jugend gab es noch einmal große Freude Thüringen wurde dritter hinter Baden-Württemberg und Bayern.



Veranstaltungen

MAIBAUMSETZEN

- **MUSIK MIT DEN DÖRRBERGERN**
- **TECHNIKSCHAU**
- **BRATWURST, KUCHEN FISCHBRÖTCHEN, GETRÄNKE**

GRÄFENRODA
30. APRIL 2026
15:00 UHR

Tanz in DEN MAI

MALLORCA SPECIAL GAST

MIT DJ DA MARDIN

SAMU

30. APRIL - 20 UHR

DEUTSCHER HOF GRÄFENRODA

Sonstige Mitteilungen

Hobbykünstler vom Geratal stellten am Samstag, dem 14.3.2026, in Gräfenroda aus

Der Heimatverein Gräfenroda e.V. hatte Hobbykünstler aus der Gemeinde Geratal zur Ausstellung am 14.3.26 in den großen Saal des Bürgerhauses Gräfenroda eingeladen. Insgesamt 25 Aussteller folgten der Einladung mit den unterschiedlichsten Exponaten, von verschiedenen Maltechniken, über Exponate aus dem 3D-Drucker, außerdem Häkeltiere, selbstgefertigte Messergriffe, Produkte aus Keramik oder diverse Bastelarbeiten.



Der Holzdesigner Axel Grund präsentierte neben verschiedenen Holzarbeiten auch Schwippbögen mit Motiven von allen Gemeinden der Gemeinde Geratal.

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme beider Kindergärten aus Gräfenroda und der Regelschule Geratal Gräfenroda.

Was wollte der Heimatverein mit dieser Ausstellung bezwecken?

Viele Hobbykünstler sind nicht in Zirkeln oder Vereinen organisiert. Die meisten werkeln im stillen Kämmerlein und haben selten oder nie die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das wollten wir von Heimatverein ändern und den Hobbykünstlern eine Plattform geben und damit zeigen, welches künstlerisches Potential in der Gemeinde Geratal vorhanden ist. Davon haben sich die Gäste mit regem Interesse überzeugt. Viele kamen und nach einer kurzen Ansprache der Vorsitzenden und einem selbstgeschriebenen Lied von Diana Rutz, Musikerin und Künstlerin aus Gräfenroda, konnten die Besucher die Ausstellung in Augenschein nehmen. Es entwickelten sich intensive Gespräche und das ein oder andere Exponat wechselte den Besitzer.

Traditionell hatten die Vereinsfrauen wieder leckeren Kuchen gebacken, der im kleinen Saal mit Kaffee und diversen Getränken angeboten wurde, auch da gab es großen Zuspruch.

Die Ausstellung war eine Premiere für alle, die Reaktion von Ausstellern und Gästen durchweg positiv. Einstimmig war die Meinung, solch eine Ausstellung im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen, was wir zur Kenntnis genommen haben.

Einen kleinen Wehmutstropfen gab es dann doch. Leider konnten wir keinen Vertreter des Gemeinderates Geratal begrüßen und ebenso keinen Journalist von der TA bzw. vom Freien Wort. Schade!

Trotzdem ist der Heimatverein mit der Ausstellung der Hobbykünstler zufrieden. Auch wir waren von der Anzahl der Aussteller aber auch von der großen Resonanz positiv überrascht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Ausstellern für ihre Teilnahme und bei den Gästen für ihren Besuch bedanken.

Der Dank gilt auch den Mitgliedern des Heimatvereins Gräfenroda e.V. für ihr Engagement an diesem Samstag, für die leckeren Kuchen und die Versorgung der Gäste. Danke auch dem Team des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.

Karola Eschrich
 Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

Fotos: Mitglieder des Heimatvereins Gräfenroda e.V.





Ortsteil Geraberg



Dominik Straube, Lars Pitán, Heidi Möller, Silke Hofmann, Patrick Möller, Thomas Liedtke, David Wegel, Jürgen Hornig, Detlef Bräuning (v. l. n. r.)

DAS MÜHLRAD DREHT SICH WIEDER!

Feierliche Einweihung und Dank an Unterstützer an der Braunsteinmühle Geraberg

Gemeinde Geratal OT Geraberg

Mit einer stimmungsvollen Dankesveranstaltung ist am Freitag, dem 27. März 2026, die Sanierung des Mühlrades an der Braunsteinmühle in Geraberg offiziell gewürdigt worden. Zahlreiche Gäste, Förderer, Sponsoren und Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine überraschend hohe Resonanz, was ein deutliches Zeichen für die große Verbundenheit mit dem traditionsreichen technischen Denkmal „Braunsteinmühle“ setzt.

In Vertretung der verhinderten Vereinsvorsitzenden Gabi Irrgang führte Schatzmeisterin Silke Hofmann durch das Programm. Die Geraberger Heimatfreunde hatten nicht nur die Verpflegung organisiert, sondern die Braunsteinmühle auch liebevoll dekoriert. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte das Duo „Monet“, bestehend aus Nancy Göritz und Heiko Gräfe, das mit seinem abwechslungsreichen Programm spürbar zur feierlichen Atmosphäre beitrug.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben der Würdigung der Sponsoren auch ein Rückblick auf die bewegte Geschichte der Braunsteinmühle. In ihrer Festrede machte Silke Hofmann deutlich, welchen langen Weg das Objekt seit der Stilllegung des Bergbaus im Jahr 1949 zurückgelegt hat. Nach dem endgültigen Ende des Betriebes im Jahr 1981 drohte der Verfall. Doch engagierte Bürger und Visionäre wie Rüdiger Krause hielten an der Idee fest, die Mühle als technisches Denkmal zu bewahren. Die Mitstreiter von Rüdiger Krause waren damals hauptsächlich Frank Veitenhansel, Carmen Rux und Klaus Bödrich, um nur einige der Initiatoren zu nennen.



Bereits 1990 wurde die Braunsteinmühle unter Denkmalschutz gestellt, 1996 schließlich als Museum eröffnet. Seitdem hat sich das Areal stetig weiterentwickelt. Ein wichtiger Bestandteil des Museumskonzeptes war seit 1994 das Mühlrad, das nun nach fast 30 Jahren aufgrund erheblichen Verschleißes grundlegend saniert werden musste.

Im Jahr 2023 musste das Mühlrad letztendlich infolge erheblichen Reparaturbedarfs außer Betrieb genommen werden. Erich Haake hatte zuvor mit zahlreichen Instandsetzungsmaßnahmen die Lebensdauer immer wieder verlängern können. Schließlich wurde jedoch eine umfassende Sanierung unumgänglich, der sich die Geraberger Heimatfreunde gemeinsam mit vielen Unterstützern, Sponsoren und dem Mühlradbeauftragten Siegfried Löbnitz engagiert stellten.

„Was ist schon eine Mühle ohne Mühlrad? Das wäre wie eine Suppe ohne Salz“, hieß es treffend in der Ansprache der Schatzmeisterin. Entsprechend groß war die Freude darüber, dass sich das Mühlrad nun wieder dreht und der Mühle neues Leben einhaucht. Dies wurde im Außenbereich eindrucksvoll demonstriert, als das sanierte Mühlrad feierlich in Gang gesetzt wurde.



Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung der zahlreichen Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung die Sanierung erst ermöglicht hatte. Bürgermeister Dominik Straube und Ortschaftsbürgermeister Detlef Bräuning überreichten den Förderern symbolisch kleine Mühlräder als Zeichen der Anerkennung und richteten zugleich ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement aus. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurden die Geraberger Heimatfreunde mit einem größeren, elektrisch betriebenen Mühlrad geehrt. Eine kleine Informationstafel direkt neben dem Mühlrad erinnert fortan an alle Unterstützer dieses Projektes.

Auch Daniela Wiegand, Betreiberin des Mühlencafés, wurde an diesem Abend geehrt. Für ihr 16-jähriges Engagement und die damit verbundene nachhaltige Bereicherung der Braunsteinmühle überreichten Dominik Straube und Detlef Bräuning ihr einen Schwibbogen, der sich künftig harmonisch in das liebevoll eingerichtete Café einfügen wird. Sichtlich gerührt nahm sie das Präsent entgegen. „Es ist eine Symbiose zwischen dem technischen Museum und dem Mühlencafé“, betonte Bürgermeister Dominik Straube. „Was wäre die Braunsteinmühle ohne das Café und umgekehrt?“





Die Veranstaltung machte eindrucksvoll deutlich, wie viel ehrenamtliches Engagement, Gemeinschaftsinn und regionale Identität in der Braunsteinmühle stecken. Seit der Gründung der Geraberger Heimatfreunde im Jahr 2007 wurden bereits über 16.000 Besucher durch die Mühle geführt. Dieser Erfolg wäre ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht denkbar gewesen.

Mit der Inbetriebnahme des sanierten Mühlrades ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des historischen Ensembles erreicht. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorn: Bereits in Planung sind weitere Projekte, darunter die Anbindung der Braunsteinmühle und des dazugehörigen Braunsteinweges an den UNESCO Global Geopark Thüringen Inselferg – Drei Gleichen sowie eine Erweiterung des Mühlenareals. Demzufolge verwies Silke Hofmann in ihrer Ansprache, auch in Richtung der anwesenden Vertreter des Landratsamtes Ilm-Kreis, auf weitere Zukunftsvisionen. So ist unter anderem geplant, den ursprünglichen Verlauf der Zahmen Gera im Bereich der Mühle nachzubilden und durch eine begehbare Glasabdeckung sichtbar zu machen.

Die Braunsteinmühle bleibt damit nicht nur ein Ort der Erinnerung, sondern ein lebendiger Mittelpunkt unserer Heimat, an dem Geschichte, Kultur, Genuss und gemeinschaftliches Miteinander spürbar zusammenkommen.



Durch Spenden unterstützt von		Bei der Sanierung haben mitgewirkt
<ul style="list-style-type: none"> • Katja & David Wegel • Heike & Detlef Bräuning • Elfi & Jürgen Hornig • Silke & Gerhard Hofmann • Gabi & Klaus Irrgang • Heidi, Eva, Otto & Patrick Möller • Hannes, Ramona, Matilda & Johann Witting • René Buhr, Ortsbürgermeister • Geschwenda • Thomas Liedtke • Jody & Tobias • Baldrun Weber • Uta Puls 	<ul style="list-style-type: none"> • Marina Köhler & Gerd Krämer / Neusiß • Bäckermeister Arnold Schneider • Musikverein Geraberg e.V. • Sportfischerverein Geratal e.V. • Wegel Bau GmbH • Lars Pitan / Immobilien • Benjamin Schneider / Bäckerei Schneider • Dr. Günter Weber / Topin UG & Co. KG • Hartmut Keune / Topin UG & Co. KG 	<ul style="list-style-type: none"> • Metallbau Warzecha • SCIO Ilmenau GmbH • Wegel Bau GmbH • Gemeinde Geratal • Geraberger Heimatfreunde e.V. • Siegfried Löbnitz • Jürgen Hornig • Gerhard Hofmann • Hartmut Keune
		Gefördert durch
		<ul style="list-style-type: none"> • Thüringer Staatskanzlei • Landratsamt Ilm -Kreis • Geraberger Heimatfreunde e.V.

Weitere Bilder finden Sie unter: www.gemeinde-geratal.de

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Schulnachrichten

Gemeinsam im Einsatz

Gemeinnütziger Tag der Regelschule Geraberg

Bei kühlen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein setzten am 02.04.2026 die Schülerinnen und Schüler der Regelschule Geraberg die Tradition fort, am letzten Schultag vor den Osterferien in den verschiedenen Ortsteilen zu arbeiten.

So pflanzten sie z. B. in Martinroda Bodendecker, um öffentliche Grünflächen nachhaltig zu verschönern und zu erhalten. In Elgersburg widmeten sie die Schülergruppe der umfangreichen Säuberungsaktionen des Kneippanlage. Auch in Geraberg selbst gab es mehrere Einsatzorte: z. B. das Freibad, der Morbacher Park, der Sportplatz sowie die Bushaltestellen im Ortsgebiet. Überall zeigten die Beteiligten Verantwortungsbewusstsein, Tatkraft und den Willen, aktiv zur Verschönerung unseres nahen Lebensumfeldes beizutragen.

Die Schulleiterin, Frau Awick, bedankt sich besonders bei den Ortsteilbürgermeistern, die zuverlässig die Vorbereitung und Planung der Einsatzorte unterstützten, Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellten und nach getaner Arbeit für das leibliche Wohl sorgten. Die anschließende Verköstigung mit Rostbratwürsten und Wienern bildete einen gelungenen Abschluss eines arbeitsreichen Tages.

Dieser gemeinnützige Tag hat wieder eindrucksvoll gezeigt, was durch gemeinsames Handeln erreicht werden kann - eine Fortsetzung ist ausdrücklich wünschenswert.





Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:
donnerstags 10:00 Uhr

online:
www.kirchenkreis-gotha.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:
www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:
www.archion.de

Bankverbindung

Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Pfarramt
Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de
Pfarrer: Kersten Spantig 03677 466762
Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr 0179 6688329

Sonntag, 19. April

10:00 Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:00 Angelroda	Gottesdienst	Müller
16:00 Gräfenroda	Kinder-Singspiel	

Dienstag, 21. April

10:00 Geraberg	Andacht im Seniorenheim	Riekehr
----------------	-------------------------	---------

Sonntag, 26. April

10:00 Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
------------------	--------------	---------

Sonntag, 03. Mai

10:00 Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
14:00 Angelroda	Festgottesdienst 80 Jahre Kirchenchor mit Superintendentin Rosenthal	

Samstag, 09. Mai

13:30 Gräfenroda	Konfirmation	
------------------	--------------	--

Sonntag, 10. Mai

10:00 Neusiß	Gottesdienst	Spantig
--------------	--------------	---------

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:
mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:
freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach
freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:
14-tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Vereine und Verbände

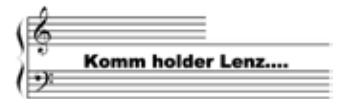
Liederkranz Geraberg e.V.



Frühlingskonzerte

Der Frühling steigert die Lebensfreude nach dem scheidenden Winter. Lieder können Glücksgefühle erzeugen und Stresshormone reduzieren. Sie können diese Emotionen zu unseren Frühlingskonzerten selbst erleben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, erfreuen Sie sich an unseren für Sie neu einstudierten Liedern.

Wie immer werden unsere drei Chöre gemeinsam, einzeln und auch mit Solisten auftreten. Unser „Carmini“ zählt mittlerweile 21 Kinder, die stolz darauf sein werden, Ihnen ihr Können zu präsentieren.



Termine für Ihren Kalender, gleich eintragen!

Frühlingskonzerte des Gesangvereines „Liederkranz Geraberg e.V.“

- Chöre: Corona Carminum, Best Ager und Carmini (Kinderchor)
- 02.05.2026 Geraberg 16 Uhr Kirche
 - 03.05.2026 Gräfenroda 16 Uhr „Deutscher Hof“ - Bürgerhaus

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Sie!



Liederkranz



Frühlingskonzert

02.05. 2026 16 Uhr
Kirche Geraberg

03.05. 2026 16 Uhr
Deutscher Hof, Gräfenroda

Es singen die Chöre „Best Ager“, „Corona Carminum“
und der Kinderchor „Carmini“, Leitung: Maria Seeber

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende!
Eintritt frei. Einlass ab 15.30 Uhr
www.liederkranz-geraberg.de
Geraberg e.V.

Selbstverständlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder zum Osterbesuch mit einem Programm die Bewohner erfreuen wollten. Anschließend ging es mit Bewohnern und unseren Hunden in den Osterparcours, ein zünftiger Eierlauf musste absolviert werden, bevor man sich mit einem Eierlikörchen anschließend stärken konnte.

Viele glückliche Gesichter sahen wir an diesem Wochenende bei Jung und Alt dank unserer „Therapie“-Hunde, die stets mit vielen Streicheleinheiten belohnt wurden.

Geraberg, d. 07.04.2026
i.V.: M.Fischer und Chr.Schön



Liederkranz Geraberg e.V.



Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Ager“: montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Kinderchor: mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Hundesportverein Geraberg e.V.

Osterhasentour

Auf Oster„hasen“tour waren die Mitglieder des Hundesportvereins Geraberg e.V. am Wochenende vor dem Osterfest.

Zuerst besuchten sie am Samstag, d. 28.03.26 das jährliche Osterfest des Tierheims in Ilmenau, um dort mit den kleinen Besuchern einen Eierlauf mit Hund zu absolvieren und natürlich auch um Spenden für die vielen Tiere des Tierheims zu bitten, die sehnsüchtig auf ein neues zu Hause warten.

Am Sonntag, d. 29.03.26 standen gleich zwei Osterbesuche auf der Agenda der Hundesportler. Zuerst besuchten sie das Seniorenheim in Gräfenroda. Der Wettergott ließ zum Glück die Sonne hinter der Wolkendecke hervortreten und schenkte etwas Wärme. Somit konnten einige Bewohner die kleine Ostervorführung im Freien anschauen und wie sich herausstellte, tatkräftig beim Programm mitwirken.

Seit 2019 besucht der Hundesportverein mehrmals im Jahr das DRK Seniorenheim in Geraberg, viele unserer Hunde sind dort inzwischen namentlich bekannt und gern gesehene Gäste.



Veranstaltungen

Die erste Plauderstube im Mehrgenerationenhaus

Die Idee einen Treff der Senioren ins Leben zu rufen ist entstanden beim Basteln der Dekoration für den Tanztee und der Seniorenweihnachtsfeier. In vielen Gesprächen mit Älteren wurde davon gesprochen, dass es den „Rentnertreff“ im Anglerheim nicht mehr gibt und es in Geraberg keine Möglichkeit existiert zum Treffen der Älteren.

In Geraberg gibt es das schöne Mehrgenerationenhaus. „Es kann doch nicht so schwer sein“, sagten sich die Deko-Queens, „auch in Geraberg ein Treffen der Älteren zu veranstalten“.

Der Termin war bald gefunden. Es sollte der 25. März 2026 sein. Es wurde mit dem Bürgermeister Detlef Bräunig geklärt, ob das Kolosseum, wie das Mehrgenerationenhaus auch genannt wird, verfügbar ist.

Aber wie wollen wir dieses Treffen nennen? Es wurde gerätselt und abgestimmt. Plauderstube wollen wir unser Treffen in Geraberg nennen. Das Motto soll „Gemeinsam statt Einsam“ lauten. Das Plakat wurde vom Detlef Bräunig erstellt und in den WhatsApp-Ortskanal gestellt. Es wurden Getränke besorgt, Osterdeko gebastelt und Kuchen gebacken.

Die Deko-Queens, wie sich das Organisationskomitee nennt, haben sich gefragt, werden auch Besucher kommen?

Diese Sorge war umsonst. Schon um 13:30 Uhr waren die ersten Gäste erschienen. Bis zum offiziellen Beginn waren es etwa 50.

Unser Bürgermeister eröffnete die Veranstaltung und übergab auch gleich das Wort an Elke Bertels. Sie erklärte kurz, wer die Veranstaltung organisiert, so liebevoll dekoriert und die Kuchen gebacken hat. Die Mitglieder der Deko Queens wurden vorgestellt. Dann wurde nach Herzenslust geplaudert, Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Für alle war es ein schöner Nachmittag.

Beim Abschied wurde die Meinung geäußert, dass die Plauderstube doch monatlich geöffnet werden sollte.

Die nächste Plauderstube wird am 22. April 2026 um 14:30 wieder geöffnet. Wer möchte, kann auch seine Lieblingsspiele mitbringen und es darf gespielt werden. Natürlich gibt es dazu auch wieder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer aber nur zum Plaudern kommen will, ist auch willkommen.

Also bis dann!

Die Geraberger Deko Queens



Sonstige Mitteilungen

Als Gäste beim (N)OSTALGIE-Konzert des Geraberger Musikvereins am Palmsonntag in Gräfenroda

Als Fans, Mitglieder im Förderverein und als regelmäßige Gäste der böhmischen Frühlingskonzerte in Martinroda vor der großen Pandemie ließen wir uns vom Plakat des Musikvereins anlocken. Man warb für ein Kaffeekonzert im „Deutschen Hof“ frei unter dem Motto: „Jugendliebe - (N)OSTALGIE in 1000 Takten“ und versprach einen „tollen Nachmittag zu bereiten“. Soweit der Plan. „Dein Freund: der Plan!“ - hieß es früher, und siehe, der Plan ging auch so was von auf, mit einer mehr als hundertprozentiger Planerfüllung - und ich meine sogar: Übererfüllung! (Am Applaus gemessen.) Soweit vorweg.

Also fuhren wir, zwei hoch betagte Ehepaare aus Elgersburg und Geraberg, pünktlich vor zur Saalfreigabe eine Stunde vor Konzertbeginn, und wir kamen überhaupt nicht zu früh an und bei gerade noch freier Platzwahl. „Kaffeekonzert“ klingt recht intim, aber es brummte schon vor den ersten Takten, und der große Bühnenaufbau ließ ein größeres Event erahnen. Und so erlebten wir es dann auch tatsächlich.

Pünktlich um drei setzte sich dann der musikalische Zug in Bewegung und wir saßen zunächst in Glenn Millers „Chattanooga Choo Choo“, der damals nach dem großen Krieg auch nach Köttschenbroda fahren wollte, und der viel später dann noch einmal aufs Gleis gesetzt wurde, um als „Sonderzug nach Pankow“ eingesetzt zu werden. Uns sollte die Mitfahrt recht sein. Und: Wir brauchten uns um Pünktlichkeit und Zielrichtung nicht zu bangen, denn der Fahrplan war wohlgedacht, ja regelrecht streng und präzise durchkomponiert. Der Zug hielt an fast allen wichtigen Themenschwerpunkten, den der wunderbar vorbereitete Rahmen vorgab, nämlich ein fiktives Programm des „Deutschen Fernsehfunks“. Dabei erfreulich, dass in allen Beiträgen die politischen Selbstherrlichkeiten früherer Tage weggelassen war. So konnte jeder der Mitreisenden bei 100-prozentiger Sitzplatzbesetzung die Zugfahrt, sagen wir es ruhig: „genießen“, und auch auf einer großen Leinwand als Fernseh Bildschirm, gemütlich verfolgen. Die durchs Programm führende geputzte Moderatorin, Ramona Witting, überzeugte professionell ohne Fehl und Tadel. Sie muss beim Auswahlcasting zu Recht als Allerbeste durchgekommen sein.

Das Programm konnte nun seinen Lauf nehmen, eingeleitet von den Musikern, den Nachwuchsmusikanten, die sich ausführlich die „Bummi“-Geschichte vornahm und lebendig präsentierte. Das wärmte die Gäste erst einmal fahplanmäßig auf. Für den Rest der insgesamt zweieinhalbstündigen Fahrt war wohl für jeden etwas dabei: u.a. die Volksmusik von Slavko Avsenik, einige Kult Hits des Ostrocks, Filmmusik und vieles mehr. Als großartige Solisten erlebten wir den Pop-Barden mit dem Schlapphut und der hängenden Lippe (Uwe Senglaub), und Nina Hagen (Susann Wagner), die ihren vergessenen Farbfilm bejammerte. „Über Sieben Brücken“ durfte natürlich auch nicht fehlen, sie wurden begangen und erfreulich: sie hielten. David Haselhoff (Kevin Wehrmann) erschien abschließend mit „Looking for freedom“ und sorgte damit nochmal abschließend für ein großes Spektakel - bravo!

Noch ein Wort zu den Akteuren auf der Bühne: Es sollte mich nicht gewundert haben, wenn sie nicht vorher hinter den Kulissen mit Verpflichtungen im Kollektiv und auch mit Selbstverpflichtungen aufeinander eingeschworen worden wären. Das zeigte sich auch öffentlich, denn keiner versuchte den anderen zu überholen oder vom Stuhl zu drängen. Und sehr bemerkenswert: In „Moll“ war insgesamt weniger zu hören, weil das zuversichtliche und frische „Dur“ dominierte. In einer sehr durcheinander gekommenen Welt konnte das Publikum die dargebrachte Harmonie als sooo wohltuend erleben. „Mit Musik geht alles besser...“ und kann wohl auch Narben glätten.

Und erst der Speisewagen! Nur freundliches Kellnerpersonal. Mich hätte es letztlich nicht überrascht, wenn nicht auch Trüffelgerichte gereicht worden wären. Sehr lecker, vielfältig und ausreichend! Wie auch die Gesamtorganisation mit historischem „Tanzbändchen“, Tischdekoration, freundlichen Einweisungen und Kaffeehausbetrieb. Nicole Göpfert, die Dirigentin und musikalische Moderatorin, verriet mir, dass die Grundidee von ihr stammte und sich Vorstand, Musiker und Förderverein in die Ausgestaltung des Konzertes ideenreich eingebracht haben. Großartig! - Es hat in uns einen so freudigen Nachklang.

Applaus, Applaus und Dank!

Dr. Bödrich - Gast aus Geraberg

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

57. Osterblitzschachturnier in Geschwenda

50 Teilnehmer aus 24 Vereinen und 3 vereinslose Spieler waren nach Geschwenda gekommen, um am Karfreitag Blitzschach zu spielen.

Neben den Vereinen aus dem Ilmkreis (z.B. aus Plaue, Stadtilm, Ilmenau, Stützerbach,...), aus Suhl und dem Eichsfeld, um nur einige zu nennen, waren auch Spieler aus Bad Königshofen, Marburg oder Göttingen mit am Start. Da 23 Teilnehmer (also knapp 50%) eine DWZ von mindestens 1800 hatten, waren spannende Partien zu erwarten. Aber auch die sogenannten „Kleinen“ hatten ihre Chancen.

Pünktlich um 9:30 Uhr startete das Turnier mit der Einteilung der Gruppen durch Turnierleiter M. Schubert. Danach erfolgte die Eröffnung durch Vizevorstand Olaf Krawczyk und den anschließenden Grußworten des Ortschaftsbürgermeisters René Buhr.

Mit gewohnter Disziplin und Ruhe wurde Partie um Partie gespielt. Gegen 12:00 Uhr war die Vorrunde beendet. Für alle Teilnehmer war wohlverdiente Mittagspause mit reichlichem Angebot vom Büffet und/oder Grill. Nur für Turnierleiter M. Schubert gab es viel Arbeit. Er nutzte die Mittagspause, um die Spiele auszuwerten und die Finalrunde zusammenzustellen.

Ins A-Finale kamen M.Kaiser (SG Arnstadt/Stadtilm), E. Han (SSV Vimaria 91 Weimar), I. Babiy (SC 1557 Bad Königshofen), P. Eichenauer (Ilmenauer SV), S. Lorenz (SK Dingelstädt 1921), H. Pinnau (SV Wartburgstadt Eisenach), A. Eichelmann (SC Suhl), E. Heitmann (Erfurter SK), A. Strauß (ThSV 1886 Geschwenda) und C. Aepfler (SSV Vimaria 91 Weimar).

Gegen 13:30 Uhr begannen die Finalrunden. Gespielt wurde in 5 Gruppen (A bis E-Finale) mit je 10 Spielern.

Bereits 2,5 Stunden später stand der neue Osterblitzschachmeister fest. Nach Auswertung der Spiele und dem Drucken der Urkunden, konnte Markus Kaiser von der SG Arnstadt/Stadtilm mit 7,0 Punkten zum diesjährigen Gewinner gekürt werden. Über den 2. Platz freute sich Christian Aepfler von SSV Vimaria 91 Weimar (6,5 Punkte) und Glückwünsche zum 3. Platz nahm Igor Babiy vom SC 1957 Bad Königshofen (6,5 Punkte) freudig entgegen.

Es soll zur Tradition werden, dass wir die drei besten Jugendspieler U18 prämiieren. So konnten in diesem Jahr Markus Kaiser (SG Arnstadt/Stadtilm), gefolgt von Erdem Han (SSV Vimaria 91 Weimar) und Erik Heitmann (Erfurter SK) einen Preis entgegen nehmen.

Der beste Spieler des gastgebenden ThSV 1886 Geschwenda war auf dem 6. Platz im A-Finale, Andre Strauß.

Die Einzelergebnisse können auf der Homepage des ThSV 1886 Geschwenda e. V. eingesehen werden.

Es war wieder ein schönes, hochkarätiges Turnier, dass nicht zuletzt durch den Einsatz der Schachfreunde und deren Familien, durch unsere Sponsoren und durch die tatkräftige Unterstützung unserer Gemeinde, so erfolgreich verlief.

Olaf Krawczyk
Abt. Schach, ThSV 1886 Geschwenda



Siegerfoto Jugend U18 - v.l.n.r.: E. Han, M. Kaiser, E. Heitmann

Veranstaltungen

Frühjahrsputz

in Geschwenda
am 18. April 2026

Treffpunkt:
09.00 Uhr am ehemaligen
Rathaus auf dem Gutshof



Siegerfoto v.l.n.r.: C.Aepfler, M. Kaiser, I. Babiy



1. Mai 2026, ab 10.30 Uhr

Maibaumsetzen in Geschwenda



**Ca. 11.00 Uhr Aufstellen
des Maibaumes
vor dem Meiland-Haus.**

Bild: Singelja / mazz



**Mit dabei: Der
Geschwendaer
Spielmannszug e.V.
& Die Original
Möhrenbacher**

**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.**

Ortsteil Liebenstein

Veranstaltungen



Der Rasselbockverein Liebenstein e.V. lädt ein zum

Maibaumsetzen

**Amtsgarten Liebenstein
am 1. Mai 2026
ab 14 Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.**

**mit den
Liebensteiner Musikanten**

Ortsteil Frankenhain



Frankenhain feiert Jubiläum!

Unser Dorf feiert!

Vom 19.06.2026 bis 21.06.2026 findet in Frankenhain ein Festwochenende anlässlich des 725-jährigen Bestehens unseres Ortes statt. Seit über einem Jahr ist ein Organisations-Team bemüht, für alle Gäste aus Nah und Fern ein interessantes Programm zu erstellen.

Mit einer Festveranstaltung am Freitag den 19.06.2026 um 16:30 Uhr, auf dem Festplatz, beginnt das Jubiläumswochenende. Dort soll noch einmal an die 725-jährige Geschichte des Ortes erinnert werden. Ab 20:00 Uhr spielt dann in unserer Sankt-Leonhardi-Kirche - **Project Unplugged- Das Beste aus 15 Jahren-** ein Konzert. Leider sind zu dieser Veranstaltung keine Karten mehr erhältlich. Parallel wird ab 20:00 Uhr auf dem Festplatz eine 80/90 Party mit DJ Matze stattfinden, welche zum Tanzen an diesem Sommerabend einlädt.

Der Samstagnachmittag soll im Zeichen der Vereine von Frankenhain stehen. Eine Vielzahl unserer Vereine wird einen Einblick in ihre Tätigkeit geben, welches durch Spiel und Spaß für Jung und Alt angeboten wird. Traditionell kann ab 20:00 Uhr das Tanzbein geschwungen werden. Mit der Band „**Troubled Mellowdy**“ wollen wir zu diesem **Sonnenwend-Tanzabend** einladen.



„Troubled Mellowdy“, aus Erfurt

Am Sonntag, den 21.06.2026, um 10:00 Uhr findet ein Festgottesdienst auf dem Festplatz statt. Dieser wird begleitet durch den Posaunenchor unserer kirchlichen Partnergemeinde aus Walddorf-Häßlach. Nach dem Gottesdienst soll bei einem Frühschoppen der erste Durst gelöscht werden. Ab 11:00 Uhr beginnt unser großer **History-Tag**. Wir möchten den Einwohnern und Gästen einige alte Handwerke, die es früher einmal in Frankenhain gab, darstellen. Zu den alten Gewerke gehören

Glasbläser, Waldarbeit, Mühlsteinhauer, Kienrußbrennen sowie die Landwirtschaft und wir haben sogar ein Sägewerk auf dem Festplatz. Lokale Künstler stellen ihre Produkte zur Schau, die auch käuflich erworben werden können. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Oldtimer-Präsentation von Besitzern solcher Fahrzeuge aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde Geratal. Dieser wird unterstützt durch den ADAC Gräfenroda e.V.. Natürlich wird man im Festzelt auch für Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf die musikalische Unterstützung der „**Grimmsteig Alm Musi**“ aus Nieste, die am Sonntagnachmittag aufspielen.



„Grimmsteig Alm Musi“, aus Nieste

An diesem Wochenende kann die Küche kalt bleiben! Während des gesamten Wochenendes werden wir natürlich auch für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen. Ein ehemaliger „Frankenhainer“, der heute in Tübingen lebt, wird mit seiner mobilen Küche köstliche Speisen zubereiten. Mit Fingerfood und bis zum Tellergericht mit Klößen, versucht er jeden Hunger zu stillen. An allen Ausschankstellen werden motivierte Helfer kühle Getränke anbieten. Die Eismanufaktur aus Gräfenroda wird die Gäste mit ihren Eiskreationen glücklich machen.

Also, es wird an diesem Wochenende viel geboten. Belohnen sie bitte durch ihren Besuch die aufwendigen Vorbereitungen durch das Orga-Team.

Das Organisationsteam!



**725 JAHRE
FRANKENHAIN**

19. - 21. Juni 2026

frankenhain.de



Aufruf zum History-Tag mit Oldtimerausstellung in Frankenhain

Vom 19.06.2026 bis 21.06.2026 wird es ein Festwochenende anlässlich der 725-Jahrfeier von Frankenhain geben. Am Sonntag den 21.06.2026 ab 11 Uhr möchten wir die Dorfgeschichte und die Handwerke, die es in Frankenhain gab, auf dem Festplatz (Sportplatz) darstellen.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag soll eine Oldtimerausstellung von Zweirädern, Personenkraftwagen und Traktoren sein. Darum rufen wir alle Besitzer von solchen Oldtimern aus allen Ortsteilen der Gemeinde Geratal auf, ihr Fahrzeug an diesem Tag zu präsentieren. Oldtimer sind Sympathieträger, Kulturgut, Markenbotschafter und haben etwas an sich, was die Menschen fasziniert. Jeder ausgestellte Oldtimer in den Klassen Zweirad, Personenkraftwagen und Traktor wird durch fachkundige Bewertung von Mitgliedern des ADAC Gräfenroda e.V. bewertet und prämiert. Faktoren der Bewertung werden sein, das Alter, der Zustand und der originalgetreue Aufbau.

Bei entsprechendem Wetter plane wir auch eine Ausfahrt der Oldtimer durch den Ort bis zur Lütschetalsperre und zurück.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Anmeldungen können erfolgen über:

Telefon 036205/76366
zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros Frankenhain

per Email tourismus@gemeinde.geratal.de oder
gemeinde@frankenhain.de



Vereine und Verbände

Der Plan ist österlich geschmückt!

Dreizehn Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins schmückten am **21.03.2026, ab 11.00 Uhr**, den Plan österlich. Die im letzten Jahr begonnene Aktion wird somit zur Tradition.

Osterhasen, Ostereier und das Beiwerk wurden vorbereitet, damit alles gelingen konnte. Die Frankenhainer wurden aufgerufen, den Osterbasar durch Bereitstellung österlicher Sachen und Kinderspielzeug zu unterstützen. Es kam einiges zusammen, für manches wurde sich interessiert.

Nach der getanen Arbeit wurden die Helfer und die Frankenhainer herzlich eingeladen, das schöne Osterbild des Plans beim Verzehr von Bratwurst und Getränken zu genießen und zu bestaunen.

Über den regen Besuch waren wir alle überrascht. Deshalb bedankt sich der Heimat- und Verkehrsverein bei allen für die Hilfe und den Besuch.

Heimat- und Verkehrsverein Frankenhain



Veranstaltungen

Ranger-Tour bei Frankenhain /Geratal am Lütische-Stausee



Wann.: 24.04.2026
Uhrzeit: 10:30 - 13:30 Uhr
Wo: Campingplatz Lütische
 Rezeption
 Am Stausee 9
 99330 Geratal / OT Frankenhain
Veranstalter: Ranger des Biosphärenreservats

kostenfrei
 ohne Anmeldung

Mit den Rangern auf Tour sein heißt:

Besonderheiten und Einmaligkeit des Biosphärenreservats erleben und Interessantes über das Biosphärenreservat erfahren. Wofür steht die Modellregion von internationalem Rang? Was macht das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald so einmalig? Unsere Wanderroute ist so gewählt, dass Sie unterwegs einen Eindruck von der Landschaft des Biosphärenreservats bekommen.

Hinweise:

Wanderung leicht, ab 13 Jahre. Die Dauer und Länge der Wanderung wird an die Wettersituation angepasst.

Anreise mit dem ÖPNV:

Frankenhain oder Gräfenroda / Dörrberg (je ca. 4 km zum Treffpunkt)



Foto: Christopher Schmid

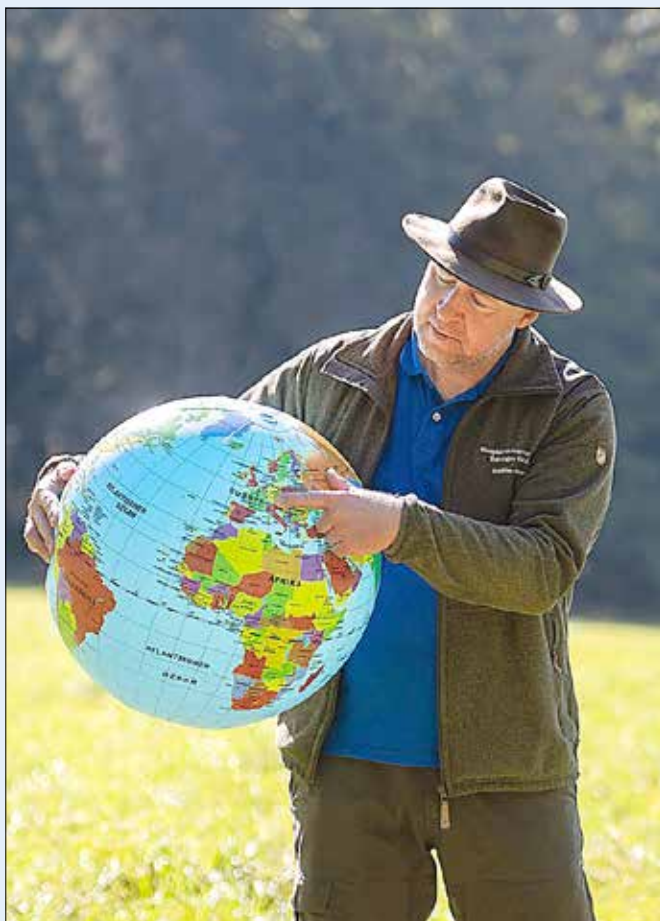


Foto: Christopher Schmid



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal

Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedin-

gungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parte/politische Gruppierung verantwortlich.

Walpurgisfeuer Heide/Frankenhein



**SAMSTAG 02.05.2026 AB 18 UHR,
FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST GESORGT!
19 UHR ENTZÜNDUNG TRADITIONSFEUER
WIR FREUEN UNS AUF EUCH**

Andere Institutionen und Einrichtungen

Wirtschaftsfrühling in Arnstadt am 25.04.2026

**Unternehmen informieren über ihre freien
Arbeitsstellen, Ausbildungsstellen sowie duale
Studienangebote**

**Sie suchen eine Arbeit? Ihre Kinder sind auf Ausbildungs-
suche oder möchten ein duales Studium beginnen? Sie
wollen sich beruflich weiterentwickeln? Sie brauchen
Unterstützung beim Bewerbungsmanagement? Dann kommen
Sie mit Ihrer Familie zum Wirtschaftsfrühling Arnstadt: Am
Samstag, dem 25. April, laden die Agentur für Arbeit, das
Jobcenter ILM-Kreis und die Stadt Arnstadt zur Messe in die
Stadthalle Arnstadt ein. Von 10 bis 14 Uhr stellen rund 70
Unternehmen und Institutionen berufliche Chancen rund um
die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und den ILM-Kreis
vor.**

Für Jobsuchende, Schüler*innen, Wechselwillige, Pendler*innen,
Akademiker*innen und Familien - der Wirtschaftsfrühling bietet
freie Stellen, Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten,
Unternehmenspräsentationen, Bewerbergespräche, Vorträge
und Beratung.

Neben den Job- und Ausbildungsangeboten sind zahlreiche
Fachexperten, wie z.B. die Berufsberatung vor Ort. Sie beraten
Jugendliche zur Ausbildungs- und Studienwahl sowie Erwach-
sene, wenn sie sich weiterbilden oder beruflich neu orientieren
wollen. Auch das mobile Berufsinformationszentrum ist wieder
vor Ort. Zusätzlich kann man mit VR-Brillen in virtuelle Berufs-
welten eintauchen. Wieder im Angebot, ist das bewährte Be-
werbungscenter. Hier schauen sich Experten die Bewerbungen
der Besucher genau an. Es besteht die Möglichkeit, an einem
professionellen Fotoshooting teilzunehmen und ein kostenloses
Bewerbungsbild zu erhalten.

Über 70 Unternehmen der Maschinenbau- und Metallbranche,
aus Handwerk, Industrie, Dienstleistungs-, Lebensmittel-, Ge-
sundheits- und Pflegebranche sowie Logistik, Gastronomie,
Landwirtschaft und im Öffentlichen Dienst stellen sich vor.

Die Ausstellerliste mit allen Unternehmen ist auf www.arnstadt.de zu finden.

Das sind die Highlights zum Wirtschaftsfrühling:

- Im **Bewerbungs- und Coachingcenter** können Sie kos-
tenlos Ihre Bewerbung von erfahrenen Experten optimieren
lassen und sich wichtige Tipps holen. Zusätzlich gibt es die
Möglichkeit für ein **professionelles Fotoshooting**.
- Im **mobilen Berufsinformationszentrum** kann man sich
über alle Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten
informieren. Weiterhin besteht das Angebot, einen Online-
Test zu absolvieren, um herauszufinden, welche Ausbildung
oder welches Studium zu den eigenen Stärken und Inter-
essen passt.
- Mit Hilfe der **VR-Brillen**, können Berufe virtuell entdeckt
werden.

Noch ein Tipp: Nutzen Sie die kostenfreien Parkplätze am Woll-
markt sowie den ebenfalls kostenfreien Busshuttle zur Stadt-
halle.

Wirtschaftsfrühling
Arnstadt

**Messe für Ausbildung,
Berufe und Studium**

**25. April 2026 10 - 14 Uhr
Stadthalle Arnstadt**

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Thüringen Mitte

jobcenter

PARK & RIDE
ZENTRUM-PARKPLATZ
WOLLMARKT



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de



*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa und Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Friedhold Gräser

*15.09.1937 † 31.03.2026

In stiller Trauer
Deine Ingrid
Dein Volker mit Ines
Deine Helga mit Axel
Deine lieben Enkel Mandy, Karsten und David mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. April 2026, um 13.00 Uhr in der
Trauerhalle auf dem Friedhof Geschwenda statt.

Geschwenda und Gräfenroda, im April 2026

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

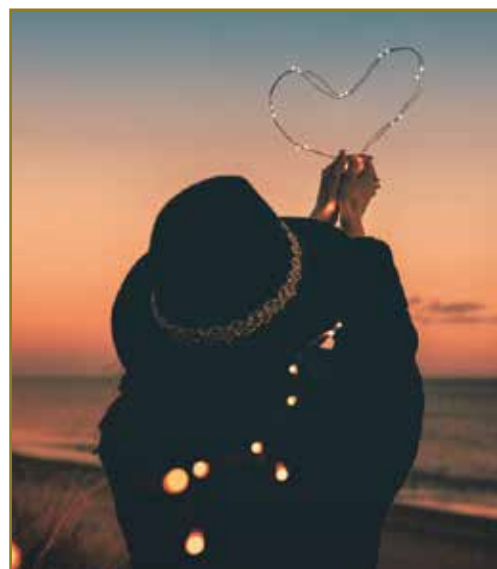
Martin Luther



*Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...*

Jederzeit für Sie erreichbar

Driefholt  **Tel. 036205 - 9 51 07**
Bestattungen e.K. **Tel. 03628 - 72 25 47**
www.driefholt-bestattungen.de **für Amstadt**



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**
BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
 **036205-92884**

GERABERG
 **03677-790263**



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

*Was Du gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
warst besorgt um Deine Lieben tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, schlicht und einfach
lebtest Du, mit allem warst Du stets zufrieden, nun ruhe
sanft in stiller Ruh.*

Es gibt keine Worte, die ausdrücken können,
was wir verloren haben.

Hannelore Badtke

geb. Alt

* 29. Dezember 1951 † 7. April 2026

In Liebe

**Dein Sohn Thomas mit Susanne
Deine Tochter Kristin mit Johannes
Deine Enkel Emma und Anton**

Gräfenroda, im April 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem **02. Mai 2026, um 11.00 Uhr** in
der Kirche zu Gräfenroda statt.

T

*Das Leben ist endlich, doch
die Erinnerungen im Herzen sind unendlich.*

DANKSAGUNG

Margit Orben

02.11.1947 - 10.03.2026

Danke sagen wir allen, die Margit geachtet und
sie auf ihrem Lebensweg begleitet haben.

Danke sagen wir allen, die meiner Mutter
die letzte Ehre und Achtung erwiesen haben.

Danke für die mitfühlende Anteilnahme,
durch gesprochene und geschriebene Worte,
stillen Händedruck und andere Zuwendungen.

Danke dem Bestattungsinstitut Driefholt,

Frau Pastorantin Meinig für die
einfühlsamen Worte in der Abschiedsstunde,
sowie Blumenzauber Sina Kummer für den
liebvoll gestalteten Blumenschmuck
und der Gaststätte „Alte Lache“ für die
Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Deine Tochter Kathrin, Thomas, Franz
und deine Freundinnen**



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

NICHTS
IST MEHR
OHNE DICH
SO
WIE ES WAR,
DOCH
DU LEBST
WEITER
IN UNSEREN
HERZEN.

Mitten im Leben, voller Pläne und Träume,
wurdst Du plötzlich und völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen.
Seit diesem Moment ist nichts mehr, wie es war -
für uns ist die Welt stehen geblieben.

Fassunglos und in tiefem Schmerz müssen wir Abschied nehmen
von meiner lieben Mama, herzenguten Tochter,
allerbesten Schwester, Schwägerin und guten Freundin

Cornelia Ros

* 25.6.1980 † 13.3.2026

Was bleibt, ist Deine Liebe und die Erinnerung an Dich.

Du fehlst uns!

Dein Sohn Marvin
Dein Vater Wolfgang
Dein Bruder Thomas und Manuela
sowie alle Angehörigen und Freunde

Crawinkel, im April 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 18. April 2026 um 14.00 Uhr in der
Sankt Marienkirche zu Crawinkel statt.

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de



*Danke für die schöne Zeit,
die wir gemeinsam hatten.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Inge Stange

* 28.08.1943 † 24.03.2026

Ehemann Roland
die Kinder Jana, Mike, René
die Enkel Romy, Tino, Marlen, Kim,
Malique, Yannick und
die Urenkel Jonas, Colin und Marie
mit Familien

Geraberg, im März 2026
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Foto: fotolia.com / xxkinghewolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Birgit Schmelzer

*22.01.1952 † 26.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Dein Ehemann Jürgen

**Deine Kinder Sandra mit Robert
und Benny mit Susi**

**Deine Enkel Isabell mit Patrick,
Fabian mit Celina,
Raphael und Niklas**

**Deine Urenkel Theodor
und Amalia**

Frankenhain, im März 2026

Die Trauerfeier findet
im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/traueranzeigen



WIEGAND

Bestattungen

www.bestattungen-wiegand.de
Erfurter Str. 34 | 98693 Ilmenau | 03677/ 62692



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50 - 0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

Anna-Lena & Joachim Muster



Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

Der Tag unserer

Silberhochzeit

soll für uns wunderschön werden. Und das wollen wir mit euch – unseren Verwandten, Freunden und Bekannten – am 10. Dezember 2022 gebührend feiern. Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm

♥♥♥-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Pension Mustermann und dem Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

Musterstadt, im August 2022

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

EIN KIND FÜLLT DEN PLATZ IN DEINEM HERZEN, VON DEM DU NIE WUSSTEST, DASS ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09.01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

DANKE FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE ZUR GEBURT UNSERES SOHNES.
MAYA UND DAVID

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG *eines Buches?*



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!



Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**GEIGER-
VERLAG**
Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

SIE HEIRATEN BALD?



... dann erzählen Sie es der Welt –
mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeitsanzeigen



0 36 77 - 20 50 - 11



In den Folgen 43 | 98704 Ilmenau OT Langewiesen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**SOS
KINDERDORF**

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern
in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon
03677 - 207736

**Achtung
Hausbesitzer!**

**Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!**



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieierung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in
Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- **Dachumdeckung** mit Betondachsteinen **ab 13.500 €**
- **Ultraleichtdach**, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m² **ab 14.750 €**
- **Dachfläche** mit Bitumenschindeln **ab 10.700 €**
- **Fassadenanstriche/Holz-anstriche** **ab 5.950 €**
- **Gartenzaun/Terrassengeländer 10 x 1,20 m** **ab 4.590 €**

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0157 80668356
s.barth@
wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

